

→ Times Kindergartenzeit / Mai 2014

## Erfahrungsbericht im Neuen Kupferhof Weihnachten/Silvester 2013

Da ich alleinerziehende Mutter von 7-jährigen Zwillingen bin und mein Sohn schwerbehindert ist und auf den Rollstuhl angewiesen, war ich auf der Suche nach einer kurzen Auszeit. Im Internet bin ich dann zufällig auf den Neuen Kupferhof in Hamburg gestoßen. Die Präsentation der Website sprach mich an und so nahm ich telefonischen Kontakt dorthin auf und man sendete mir umgehend alle nötigen Unterlagen zu. Der Aufenthalt dort wird finanziert durch die Kurzzeitpflege (Antrag bei der Pflegekasse) und der Eingliederungshilfe beim LWL in Münster.

Als Begleitperson hat man lediglich einen Kostenanteil von 15,-€ pro Nacht inkl. Vollverpflegung zu zahlen. Ab 1.7.2014 sind es dann 45,-€.

Am 1. Weihnachtstag bin ich mit meinen Kindern dort angereist und wurde freundlich empfangen. Ein ausführliches Begrüßungsgespräch und das Beziehen der Zimmer folgten dann.

Der Kupferhof kann bis zu 13 Kinder aufnehmen und verfügt über eine eigene Pflegestation mit geschultem Fachpersonal. Jedes Kind mit Handicap hat ein eigenes Zimmer mit Bad, TV und Musikanlage. Außerdem gibt es einen Billiardraum, Tischtennis, Bastel- und Kreativraum, Snoozle-Raum, eine Behindertenbadewanne, großer Spielplatz, ein Tobe-Raum mit Bälle Bad, Schaukel usw., unzählige Spiele, Bücher und Hörbücher, ein Eltern Wohnzimmer mit großem TV und vielen Büchern. Jeden Morgen gab es nach dem Frühstück einen Morgenkreis für die Kinder mit Musik und Gesang und der Handpuppe Lotte. Oft wurden Spaziergänge zum nahegelegenen Bauernhof gemacht und durch das Naturschutzgebiet. Der Kupferhof liegt wunderschön direkt an einen Wald und an den Duvenstedter Bruch grenzend. Zum Laufen, Walken oder Spaziergehen ist es dort ideal. Zum Zentrum von Hamburg gelangt man am besten mit der U-Bahn. Die Haltestelle ist nur wenige Minuten vom Kupferhof entfernt.

Während unseres Aufenthaltes wurde uns einiges geboten, z.B.

- die Klinikclowns
- Besuch der Therapiehunde
- geführte Wanderung durch den Duvenstedter Bruch
- Weinverkostung
- ein Musikabend
- Mozartabend
- Qi Gong
- Elterngesprächskreis
- Lagerfeuer mit Stockbrot, Glühwein, Kinderpunsch und Musik etc.

Alle Angebote waren freiwillig und fast alle kostenfrei.

Alles in allem hatten wir einen tollen erholsamen Aufenthalt im Kupferhof mit freundlichem Fachpersonal, welches sehr engagiert ist.

Ich habe gelernt, meinen Sohn dort auch einfach mal ein paar Stunden abzugeben und mal ein bisschen mehr Zeit für mich oder meine Tochter zu haben. Wir haben unseren nächsten Aufenthalt sofort wieder dort gebucht und ich kann allen einen Besuch im Neuen Kupferhof nur empfehlen und Hamburg ist immer eine Reise wert!

Nicole Jansen